

Organisatorische Vernetzung in der digitalen Langzeitarchivierung



Thomas Bähr (TIB), Michelle Lindlar (ZB MED), Sven Vlaeminck (ZBW)
Vernetzungstage Osnabrück – 3. - 4. März 2011



Übersicht

- Projekt
- Vernetzungsebenen
- Ausblick



Goportis Verbund

Goportis ist der Name des Leibniz-Bibliotheksverbundes
Forschungsinformation bestehend aus der:

- Zentralen Fachbibliothek für Ingenieurwissenschaften, Architektur, Chemie, Informationstechnologie, Mathematik und Physik
- Zentralen Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
- Zentralen Fachbibliothek für die Fächer Medizin, Ernährung, Umwelt- und Agrarwissenschaften



Projekt

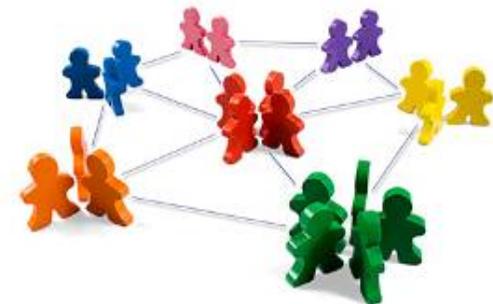
Kooperativer Aufbau eines LZA-Systems zur Archivierung digitaler Materialien:

- Gemeinsame Strategie zur digitalen Langzeitarchivierung
- Entwicklung einer gemeinsamen Policy
- Gemeinsame technische Implementierungen
- Nutzung zentraler Hardware
- Teilen personeller Ressourcen
- Keine Theorieentwicklung sondern praktischer Ansatz
- Archivierung von textuellen und nicht-textuellen born-digital Materialien
- Pilotprojekt zur Erhebung der technischen und institutionellen Anforderungen



Unterschiedliche Vernetzungsebenen

- Institutionelle Ebene
- Nationale Ebene
- Internationale Ebene
- Infrastrukturebene
- Produktebene



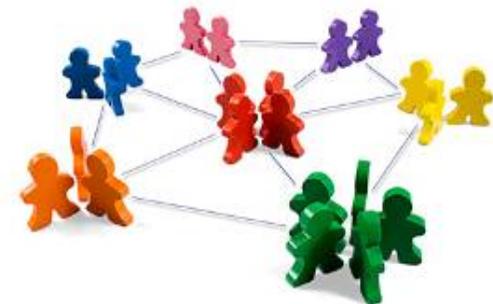
Institutionelle Ebene

Organisatorische Vernetzung in Form von Kooperationen

Bsp. Goportis

„Goportis ist in Deutschland ein zentraler **Ansprechpartner** für die **Kompetenzfelder**: Volltextversorgung, Lizenzen, nicht-textuelle Materialien, Langzeitarchivierung und Open Access. Das Ziel von Goportis ist es, das **Wissen** in diesen Bereichen zu **bündeln** und **Weiterentwicklungen** anzuregen.“

Bsp. NLNZ, BSB

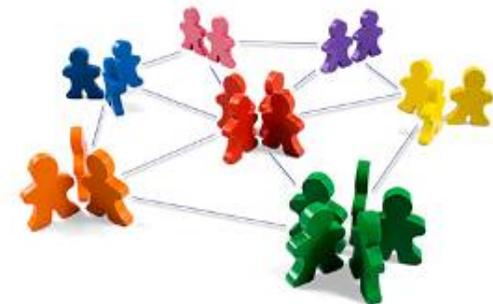


Nationale Ebene

Organisatorische Vernetzung durch Erfahrungsaustausch

Bsp. Kompetenznetzwerk nestor

„Mit nestor besteht ein Netzwerk, das spartenübergreifend betroffene **Institutionen**, kompetente **Experten** und aktive **Projektnehmer** zusammenbringt und u. a. den **Austausch von Informationen**, die **Teilung von Aufgaben**, die **Entwicklung von Standards** und die **Nutzung von Synergieeffekten** fördert.“



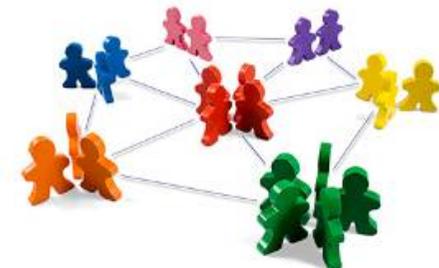
Internationale Ebene

Organisatorische Vernetzung durch gemeinsame Entwicklungen

Bsp. Open Planets Foundation

The OPF's mission is to ensure that its members around the world are able to meet their digital preservation challenges with a solution that is widely adopted and actively being practiced by national heritage organisations and beyond. The OPF believes that establishing digital preservation practice requires an **open community** that actively **shares best practice** and is able to apply **group learning**.

Bsp. PASIG



Infrastrukturebene

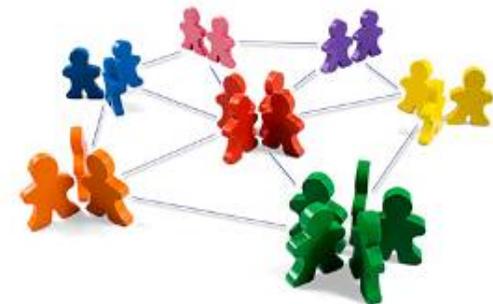
Organisatorische Vernetzung durch gemeinsame Infrastruktur

Bsp. LOCKSS und KOPAL Infrastruktur und Interoperabilität (LuKII)

„LuKII will also nicht nur aus zwei bestehenden Softwarekomponenten, bzw. Systemen, eine **neue Software kreieren**, sondern ebenso eine organisatorisch kompetente und **betriebsfähige Infrastruktur** für Langzeitarchivierung in Deutschland **aufbauen**. Diese Infrastruktur soll aus einem Netzwerk an **Partnern**, aber auch aus einem **Kompetenzzentrum** für **technischen Support**, bestehen.“

Bsp. DP4Lib

„Um die **Nachnutzbarkeit** der Projektergebnisse auch zukünftig in anderen Kontexten zu gewährleisten, ist die **Entwicklung generischer organisatorischer Konzepte** und **frei nachnutzbarer Software** ein zentrales Anliegen des Projekts.“

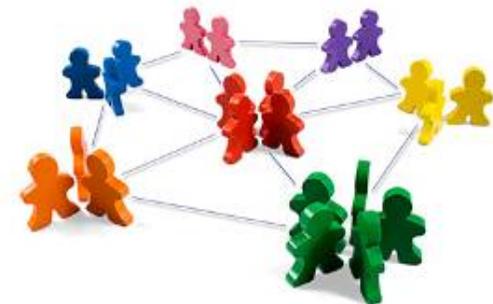


Produktebene

Organisatorische Vernetzung durch Nutzung gleicher Software

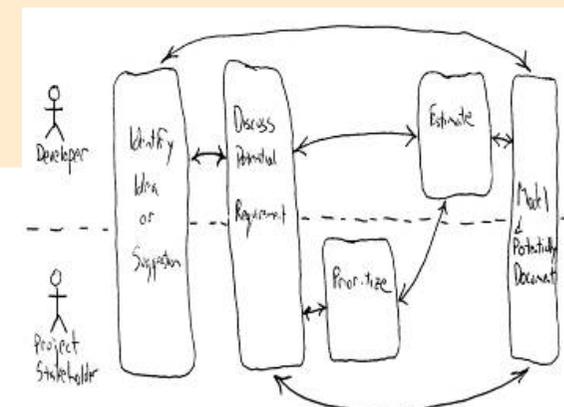
Bsp. Rosetta Customer Charter Group

- Austausch und Abstimmung
- Machbarkeitsanalyse
- Dokumentation Anforderungen und Empfehlungen



Ausblick

- Weitere Forschung zu den unterschiedlichen Vernetzungsebenen
- Visualisierung der Netze
- Empfehlungen für den Aufbau von Netzen und die Positionierung von Akteuren





Fragen?

Thomas Bähr
thomas.baehr@tib.uni-hannover.de

